

Zürich, 08.10.2020

Nationale Sensibilisierungskampagne

## **Littering im Bündnerland: Sensibilisierungsarbeit trägt Früchte**

**Wenn die Temperaturen sinken, nimmt in der Regel auch das Littering ab. Nicht so in den Bergregionen: Sie sind im Herbst bei Wanderern besonders beliebt. Zigarettenstummel, Essens- und Getränkeverpackungen landen weiterhin auf Wegen, zwischen Felsen und unter Büschen. Deshalb ziehen die Botschafter-Teams der IG saubere Umwelt (IGSU) wieder durch das Bündnerland und motivieren Passantinnen und Passanten dazu, ihren Abfall korrekt zu entsorgen.**

«In den Bergen ist Littering das ganze Jahr hindurch ein Thema», weiss Nicole Schwegler, Projektleiterin bei der Lenzerheide Bergbahnen AG. «In der warmen Jahreszeit geniessen Wanderer und Biker die Bergluft und in der kalten Jahreszeit heissen wir Wintersportler willkommen. In den letzten Jahren konnten wir aber einen leichten Rückgang des Litterings beobachten. Die Massnahmen gegen Littering scheinen zu greifen.» Auch in Arosa tragen die Bemühungen gegen Littering Früchte. Lidia Alder von Arosa Tourismus erklärt: «Wir setzen auf die Sensibilisierung der Berggäste. Auch dank der regelmässigen Unterstützung der IG-Schafter sind sich immer mehr Berggängerinnen und Berggänger bewusst, was weggeworfener Abfall in der Natur anrichten kann.» Um auf die Littering-Problematik aufmerksam zu machen, stehen die IG-Schafter-Teams seit heute wieder im Bündnerland im Einsatz und sprechen hier mit Passantinnen und Passanten über Littering und Recycling.

An folgenden Orten sind die IG-Schafter anzutreffen:

- **8. Oktober 2019: Arosa**  
(Luftseilbahn Arosa-Weisshorn, Arosa Bärenland, Tschuggenhütte, Obersee, Post)
- **9. Oktober 2019: Davos**  
(Davos Platz, Ischalp, Jakobshorn, Davos Dorf, Uferbereiche Davosersee)
- **10. Oktober 2019: Lenzerheide**  
(Talstation Rothorn, Mittelstation Scharmoin, Uferbereiche Heidsee, Lenzerheide Dorf)

### **Langjährige Erfolgsgeschichte**

Die IG-Schafter-Teams ziehen seit 2007 jedes Jahr von April bis September durch über 50 Schweizer Städte und Gemeinden und sprechen mit Passantinnen und Passanten über Littering und Recycling. Mit Workshops und Pausenaktionen werden zudem Schülerinnen und Schüler für die Littering-Problematik sensibilisiert.

### **Breitgefächertes Engagement gegen Littering**

Als Kompetenzzentrum gegen Littering beschränkt sich die IG-Schafter nicht auf die Botschafter-Einsätze. Unterstützt vom Bundesamt für Umwelt BAFU, dem Schweizerischen Verband Kommunale Infrastruktur SVKI und der Stiftung Pusch organisiert die IG-Schafter jeweils den nationalen Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 11. und 12. September stattgefunden hat. Ausserdem vergibt die IG-Schafter das No-Littering-Label an Städte, Gemeinden und Schulen, die sich gegen Littering engagieren, und unterstützt Institutionen bei der Umsetzung von Raumpatenschafts-Projekten.

**Die IG-Schafter sind in allen Landesteilen anzutreffen:**

[www.igsu.ch/de/igsu-botschafter/die-tour-2020](http://www.igsu.ch/de/igsu-botschafter/die-tour-2020)

## Medienkontakt

- Medienstelle IGSU, Telefon 043 500 19 91
- Jorrit Bachmann, Projektleiter IGSU-Botschafter-Teams, Telefon 078 733 07 78
- Lidia Alder, Arosa Tourismus, Junior Projektleiterin Nachhaltigkeit, Telefon 081 378 70 20
- Marlen Schwarz, Lenzerheide Bergbahnen, Unternehmenskommunikation, Telefon 081 385 57 31

### ***Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)***

*Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Eine der bekanntesten Massnahmen der IGSU ist der nationale Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 11. und 12. September stattgefunden hat. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfalleimer auf oder führen Aufräumtouren durch.*